

## Fußball-Saarlandliga: Wiesbach gewinnt 2:0 beim FV Eppelborn

**Eppelborn.** Nach dem 2:0-Sieg des FC Wiesbach im Ortsderby der Saarlandliga beim FV Eppelborn waren sich beide Trainer in der Bewertung einig. „Ich denke, unser Sieg war verdient“, befand Gästetrainer Oliver Braue am Samstag nach dem Schlusspfiff von Schiedsrichter Patrick Alt. Auch sein Eppelborner Kollege wollte den Sieg des Ortsrivalen nicht anzweifeln. „Wiesbach war das Quäntchen besser und deshalb war der Sieg letztlich verdient“, urteilte Helmut Berg. „Das ist für uns zwar ärgerlich“, räumte Berg ein, „aber wir müssen es abhaken und uns auf kommende Aufgaben konzentrieren.“ Ärgerlich war die Niederlage für die Gastgeber auch deshalb, weil sie durch Christian Quack per Kopf und Heiko Brill vor 1200 Zuschauern die ersten Großchancen des Spiels nicht verwerten konnten.

Wie aus heiterem Himmel erzielten aber die Gäste den ersten Treffer des Spiels, als Carsten Ackermann nach 32 Minuten FVE-Torwart Simon Ferner mit einem Schuss aus 20 Metern keine Chance ließ. Kurz vor der Pause hatte Ackermann sogar die Chance zum 2:0, doch nach einem Dribbling im Strafraum strich sein Linksschuss ganz knapp am langen Eck vorbei. Auch die erste Großchance nach dem Wechsel hatten die Gäste, doch der Freistoß von Carsten Schöneck verfehlte knapp das Eppelborner Gehäuse. Auch die Gastgeber erspielten sich weitere Torgelegenheiten. Die größte hatte Mike Forster nach 20 Minuten im zweiten Durchgang, aber er verzog aus fünf Metern. Nach 65 Minuten dann das 0:2. Wieder war es ein Treffer, der keiner großartigen Torchance entsprang. Nach einem Freistoß von der rechten Seite war Sören Recktenwald zur Stelle und verlängerte den Ball mit dem Kopf unhaltbar ins lange Eck. *heb*

# Auch die Zweite in Schusslaune

## Fußball-Oberliga: Die SVE II setzt sich beim Aufsteiger Auersmacher mit 6:3 durch

**Die Oberliga-Mannschaft der SV Elversberg machte es am Samstag in Auersmacher genauso wie die Erste am Freitag gegen den 1. FC Saarbrücken. Sie schoss sechs Tore und gewann an der Oberen Saar 6:3.**

Von SZ-Mitarbeiter Sebastian Zenner

**Auersmacher.** Die Reserve des Fußball-Regionalligisten SV Elversberg hat am vergangenen Samstag gezeigt, warum sie als Spitzenteam der Oberliga gehandelt wird. Eine Stunde beeindruckenden Fußball reichten aus, um mit einem 6:3-Sieg in Auersmacher drei Punkte einzufahren. Es ging schon früh los, bereits in der 2. Spielminute eröffnete Emre Güral den Torreigen. Nur sechs Minuten später erhöhte der von Jahn Regensburg an die Kaiserlinde gewechselte Türke auf 2:0. Eric Wischang machte ihm das Einköpfen durch eine mustergültige Flanke von der linken Außenbahn leicht.

Die Gäste aus Elversberg waren den Hausherrn in der ersten Spielhälfte in allen Belangen überlegen. Der SV Auersmacher kam kaum zu Chancen und wenn, dann durch Unachtsamkeiten in der Elversberger Defensive. So war es in der 17. Minute Torwart Tobias Rott, Neuzugang vom 1. FC Saarbrücken, der einen Rückpass mit der Hand aufnahm und damit einen indirekten Freistoß aus 14 Metern Entfernung verursachte. Der ausführende Marco Winter konnte die Einladung allerdings nicht nutzen und droch den Ball knapp über die Latte. In der Folge nutzten die



**Der Elversberger Goekhan Impis (links) im Zweikampf mit dem Auersmacher Lucas Hector. Den gewinnt zwar Hector, doch am Ende hatte der SV 3:6 verloren.** Foto: Hartung

Gäste die Fehler der Birster-Elf eiskalt und kamen durch weitere Treffer von Stelletta (26.) und Güral (30., 43.) zur verdienten 5:0 Halbzeitführung. Nach dem Seitenwechsel schlich sich dann auch bei den Schwarz-Weißen der Fehler-teufel ein. Zwar erhöhte der kurz zuvor eingewechselte Moussa Dansoko mit seinem ersten Ballkontakt auf 6:0, danach kamen jedoch die Auersmacher besser in Spiel. Ein

Hattrick des für den verletzten Spielgestalter Jonas Hector (Platzwunde am Kopf) eingewechselten Stürmers Christian Hertel brachte die Gastgeber bis zur 70. Spielminute noch einmal auf 3:6 heran.

Die letzten 20 Minuten waren dann ein aufregendes Hin und Her, in dem beide Mannschaften zu Chancen kamen. „Unkonzentriertheit und ein paar dicke Patzer haben zu den Gegentoren in der zweiten

Halbzeit geführt. Auersmacher hat Moral gezeigt und sich die Tore verdient. Aber es ist auch schwierig, nach einer 6:0 Führung die Motivation hoch zu halten“, so der Gästetrainer Günther Erhardt zum Spielverlauf.

**◆ Tore:** 0:1 (2. Minute.), 0:2 (8.), Emre Güral, 0:3 (26.) Pascal Stelletta, 0:4 (30.), 0:5 (43.) Emre Güral, 0:6 (55.) Moussa Dansoko, 1:6 (60.), 2:6 (66.), 3:6 (70.) Christian Hertel.

## Neuer Teilnehmerrekord beim Integrationslauf der LTF

**Spiesen.** Bereits zum dritten Integrationslauf hatten die Grojós aus Elversberg in Zusammenarbeit mit dem Centrum für Freizeit und Kommunikation (CFK) in den Nassenwald eingeladen. Über die Teilnahme von 355 Läuferinnen und Läufern in den vier angebotenen Läufen freute sich allen voran Vorsitzender und Namensgeber des Vereins, Joachim Groß. „Die Laufbegeisterung steigt, und auch bei uns verzeichnet dieser Volkslauf immer größeren Zuspruch“, sagte er. Für die 70 Mitglieder war es Ehrensache, für den reibungslosen Ablauf der Laufveranstaltung im Einsatz zu sein.

Spitzensportler und Hobbyläufer, darunter auch zahlreiche Starter des benachbarten WZB, Newcomer im zarten Alter von vier Jahren und alte Hasen, wie der 74 Jahre alte Friedrich Nothdurft aus Neunkirchen, sie alle genossen die schattigen Waldwege. Gelaufen wurde eine beziehungsweise zwei Runden durch den angrenzenden Wald, die Strecke amtlich vermessen. „So ganz einfach ist die Strecke nicht. Im Training sind wir sie diese Woche eine Minute langsamer gelaufen als unsere normale Zeit

auf zehn Kilometer“, erklärte Groß und kündigte ein spannendes Rennen an. Nach 34 Minuten bog das Fahrrad um die Ecke auf die Zielgerade und kündigte den Sieger an. Recht locker erreichte Michael Peter aus Saarbrücken in einer Zeit von 34:44 Minuten das Ziel. Er konnte sich 1,36 Minuten vor Lokalmatador Erik Theiß aus Elversberg absetzen. „Ich habe eigentlich auf eine ebene Strecke gehofft, wollte meine Bestzeit endlich unterlaufen. Dennoch hat mir der Lauf bei super Bedingungen viel Spaß gemacht“, erklärte der Sieger. Unangefochtene Gewinnerin bei den Frauen wurde Heike Alaimo aus Ottweiler. Sie überquerte das Ziel nach 39:20 Minuten fast sechs Minuten vor der Zweiten Sonja Hennchen. Auch sie genoss die Strecke, wenn sie auch gerade gegen Ende mit den knackigen Steigungen zu kämpfen hatte. *cim*

**◆ Hauptlauf:** Männer: 1. Michael Peter (34:44 Minuten), 2. Erik Theiß (36:20 Minuten), 3. Raphael Lang (36:32 Minuten); Frauen: 1. Heike Alaimo (39:20 Minuten), 2. Sonja Hennchen (45:03 Minuten), 3. Juliane Raubuch (46:20 Minuten).



**Insgesamt 355 Läuferinnen und Läufer waren beim dritten Integrationslauf der LTF Elversberg am Start.** Foto: Willi Hiegl

## Viel Spannung beim kleinen Jubiläum

### Gutes Niveau bei den Kirmes-Radrennen in Hirzweiler

**Für jede Menge Spannung sorgen am Samstag die Hobby-Radrennfahrer bei den Kirmesrennen in Hirzweiler. Sieger im Hauptrennen wurde Benjamin Martini (Bike Aid). Der älteste Teilnehmer war 79 Jahre alt.**

Von SZ-Mitarbeiter Benno Weiskircher

**Hirzweiler.** Der Radfahrverein 1921 Tempo Hirzweiler feierte am Samstag ein kleines Jubiläum. Zum zehnten Mal führte der Traditionsverein das Kirmesrennen für Radfahrer durch. Neben diesem Wettbewerb für Hobby-Biker wird seit Jahren auch ein Lauf zum Mountainbike-Cup Saar-Pfalz ausgetragen.

Die Kinder eröffneten die Rennveranstaltung. Auf einem Rundkurs um die Hirzweiler Dorfwaldhalle ermittelten sie ihre Dorfsieger in den Altersklassen. Das Kirmesrennen über 5600 Meter entschied Thomas König (RKK) für sich. Als schnellster Hirzweiler Starter bewältigte Jürgen Wirz die anspruchsvolle Strecke. Schnellste Hirzweiler Fahrerinnen war Beate Mailänder.

Die Teilnehmerzahl blieb etwas hinter der des Vorjahres zurück. Die Leistungen lagen aber insgesamt auf einem höheren Niveau. Der älteste Teilnehmer bei der Hirzweiler Veranstaltung kam aus Eppelborn. Werner Schillo (79, Möwe Schmelz), ein Enthusiast auf dem Rennrad, wollte wie seit Jahren am Kirmesrennen teilnehmen. Zwei Radpannen auf der Anreise vom Heimat- zum Veranstaltungsort machte dieses Vorhaben aufgrund der Verspätung zunichte. Kurz entschlossen meldete sich der begeisterte Biker für das anschließende Cup-Rennen. Dass er mit seiner Fahrzeit hinter den Jüngeren blieb, ist für ihn nicht von Bedeutung. „Ich konnte noch mein Rennen fah-



**Ältester Teilnehmer in Hirzweiler war der 79-jährige Werner Schillo aus Eppelborn.** Foto: Weiskircher

ren, das ist wichtig“, resümierte Schillo zufrieden. Die Heimreise nach Eppelborn erfolgte wie selbstverständlich auf seinem Mountainbike. Die Gesamtwertung des MTB Cup Saar-Pfalz über 11 200 Meter gewann Benjamin Martini (Bike Aid). Er bewältigte den zweimal zu durchfahrenden Rundkurs in 25,40 Minu-

ten. „Die äußeren Bedingungen waren hervorragend“, erhielt der Veranstalter RV Tempo Hirzweiler immer wieder Lob und Anerkennung von den Teilnehmern für eine bestens organisierte Veranstaltung. Im Anschluss an die Rennen nahmen der Vorsitzende Stefan Schütz und Notger Hugo die Siegerehrung vor.

### AUF EINEN BLICK

**Kirmesrennen:** Gesamtwertung: 1. Thomas König, 2. Sebastian Goery, 3. Uwe Chandony, **Schnellster Hirzweiler:** Jürgen Wirz, schnellste Hirzweilerin: Beate Mailänder,

**Klassensieger:** Thomas König, Nico Reppert, Nadine Austgen, Uwe Chandony, Thomas Pirro, Gerhard Ernwein.

**Kinderrennen:** sechs bis sieben Jahre: 1. Shinoa Wirtz, 2. Silas Schnur, 3. Paul Greinwald. Acht bis zehn Jahre: 1. Dominik Brück, 2. Lauritz Wirtz, 3. Florian Bauer, Elf bis 13 Jahre: 1. Lukas Sagadin, 2. Gianni Brehm, 3. Kim Ames

**MTB-Cup Saar-Pfalz über zwei Runden:** 1. Benjamin Martini, 2. Sascha Schwindling, 3. Zoran Radosavljevic.

**Klassensieger:** Sascha Schwindling, Manuela Werkle, Benjamin Martini, Zoran Radosavljevic, Gerd Lernbitz, Marius Christian, Monja Neu, Felix Müller, Angelina Paulus, Yannick Lambert, Nicolas Martin. *wk*

## NACHRICHTEN

### NEUNKIRCHEN

#### Bartenschlager badischer Friesenkampf-Meister

Helmut Bartenschlager von der Fechtabteilung des TuS 1860 Neunkirchen wurde in Iffezheim badischer Meister im Friesenkampf. Schon in der ersten Disziplin, dem Luftgewehrschießen, stellte Bartenschlager mit 92,2 Ringen eine neue persönliche Bestleistung auf. Beim anschließenden Kugelstoß gelang dem Neunkircher mit einer Weite von 8,08 Meter seit langem wieder ein Stoß über die Acht-Meter-Marke. Sein Kurzstreckensprint über 75 Meter in 10,84 Sekunden und die 50 Meter Schwimmen in 52,7 Sekunden verliefen nach seiner eigenen Einschätzung erwartungsgemäß. Bei der Schlussdisziplin, dem Degenfechten, gewann Helmut Bartenschlager sieben von zehn Gefechten und kam diesen Leistungen am Ende auf 49,37 Punkte. Jetzt peilt er die 50 Punkte an. *heb*

### SCHIFFWEILER

#### FSG sucht noch Jugendspieler

Die Jugendabteilung der FSG Schiffweiler sucht für alle Mannschaften noch Spieler und Spielerinnen. Interessenten können sich an Jugendleiter Markus Weber, Telefon (0 68 21) 6 30 62 43, (01 77) 2 00 41 24, per E-mail an markus@internet-saar.de wenden oder einfach mal ein Training besuchen. Um einen regelmäßigen Spielbetrieb der E 2-Jugendmannschaft zu gewährleisten, sucht die FSG-Jugendabteilung auch einen Trainer. Interessenten können sich auch hier an Markus Weber wenden. *rap*

### BLIESKASTEL

#### Leichtathletik-Training auch in den Ferien

Auch während der restlichen Sommerferien bis 24. August wird auf der Kunststoffanlage am Blieskasteler Sportplatz das Leichtathletik-Training der LG Bliestal fortgesetzt. Die Übungsstunden finden jeweils freitags ab 16.30 bis 17.45 Uhr statt und stehen unter der Aufsicht von Kurt Lindinger. Ab 17.30 Uhr bis etwa 18.45 Uhr steht die Anlage für die Sportabzeichenbewerber zur freien Verfügung. Auch Gäste sind bei den Trainingseinheiten jederzeit gerne gesehen. *lik*

### EINÖD

#### Schulung für Trainer und Jugendbetreuer

Zu Beginn der neuen Spielzeit bietet der Saarländische Fußball-Verband (SFV) Trainern und Betreuern von Jugendmannschaften die Gelegenheit, sich in Theorie und Praxis auf die Gestaltung der kommenden Saison vorzubereiten. Los geht es am Donnerstag, 27. August, um 17.30 Uhr auf dem Gelände der SpVgg. Einöd-Ingweiler. *sho*

**◆ Anmeldungen** sind ab sofort per E-Mail an den SFV-Kreistrainer Rudolf Klaus zu richten:

**Im Internet:** klausrudolf@t-online.de

#### Produktion dieser Seite:

Klaus Kalsch  
Walter Koster

#### Sport

Telefon: (06 81) 5 02 22 63  
Fax: (06 81) 5 02 22 59  
E-Mail: sport@sz-sb.de

**Team Sport:** Mark Weishaupt (mwe, Leiter), Klaus Kalsch (kk, stellv. Leiter), Marcus Kalmes (mak), Kai Klankert (kai), Michael Kipp (kip), Walter Koster (kos), Peter Wilhelm (wip)